

Geleistete, ihre Wünsche für die Zukunft. Es sprachen Adolph V'Arronge, Paul Schlenker, Karl Frenzel und Ernst von Wolzogen.

Litterarischer Kongress. — Die Eröffnung des diesjährigen internationalen litterarischen Kongresses erfolgte am 8. Oktober in Madrid. Die voraussichtliche Dauer desselben ist auf eine Woche berechnet.

**Personalmeldungen.**

An die Mitglieder des Kreisvereins Rheinisch-Westfälischer Buchhändler. — Ich erfülle eine traurige Pflicht, indem ich die Mitglieder unseres Vereins von dem Ableben des Herrn Robert Voigtländer sen. in Kenntnis setze. Der Verstorbene, eine in allen Kreisen unserer beiden Provinzen sympathische und beliebte Persönlichkeit, war viele Jahre Vorsitzender des Rheinisch-Westfälischen Kreisvereins und hat sich durch sein großes Interesse für alle Bestrebungen, welche auf eine Besserung der buchhändlerischen Verhältnisse hingingen, durch seine unermüdete Thätigkeit, seinen feinen Takt und das Erfassen der richtigen, oft nicht leicht zu erreichenden Mittel zur Herbeiführung besserer Zustände unvergängliche Verdienste erworben.

Bei der Beerdigung des leider zu früh Entschlafenen war im Namen des Vorstandes Herr Eduard Heinrich Mayer gegenwärtig,

welcher einen Kranz auf den Sarg des vortrefflichen Mannes niederlegte.

Der Rheinisch-Westfälische Kreisverein bewahrt seinem »alten Voigtländer« — so wurde er so gern und in innigster Verehrung genannt — ein dauerndes und dankbares Andenken.

Aachen, 2. Oktober 1887.

Der Vorstand des Kreisvereins  
Rheinisch-Westfälischer Buchhändler.

Für denselben:  
M. Jacobi.

Wilhelm Koner †. — Mit dem in vorvergangener Woche in Berlin aus dem Leben geschiedenen Geheimen Regierungsrat Professor Dr. Wilhelm Koner, dem langjährigen Leiter der Kgl. Universitätsbibliothek in Berlin (im Buchhandel besonders bekannt durch sein in Gemeinschaft mit dem Kunsthistoriker E. Guhl herausgegebenes Werk »Das Leben der Griechen und Römer«) ist ein verdienstvoller Gelehrter aus dem Leben geschieden, dessen gediegene bibliographische Arbeiten auch für den Buchhandel von hohem Werte sind. Wir erinnern an seine »Übersicht geographischer Werke, Aufsätze, Karten und Pläne«, seinen »Katalog der Bibliothek der Ministerialabteilung für Bergwerke«, seine »Litteratur der christlichen Archäologie«, vor allem an sein wichtiges und umfassendes »Repertorium der geschichtlichen Abhandlungen, Gesellschaftsschriften und Aufsätze«.

**Anzeigebblatt.**

(Anzeige von Mitgliedern des Vereins, sowie von den vom Vorstand des Vereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Zeile oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

**Gerichtliche  
Bekanntmachungen.**

[50760] Auszug aus dem Handelsregister.

Berlin, 3. Oktober 1887. — In das Firmenregister ist unter Nr. 370, Handlung Eduard Bloch, Firma L. Lassar's Buchhandlung mit dem Sitz zu Berlin betr., eingetragen: Das Handelsgeschäft ist durch Vertrag auf den Verlagsbuchhändler Ludwig Bloch zu Berlin übergegangen, welcher dasselbe unter unveränderter Firma fortsetzt. Vergl. Nr. 18 092 des Firmenregisters.

Hagen in B. — Die dem Buchdrucker Friedrich Renker zu Hagen für die Firma Hermann Riesel & Co. zu Hagen erteilte, unter Nr. 296 des Prokurenregisters eingetragene Prokura ist am 29. September 1887 gelöscht.

**Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.**

[50761] Berlin S., den 10. Oktober 1887.  
Statt Cirkular.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage in

**Berlin, Kommandantenstraße 53**

eine  
**Buch-, Papier- und Kunsthandlung**  
eröffnet habe.

Ich richte die höfliche Bitte an die Herren Verleger, mein neues Unternehmen durch Kontostiftung unterstützen zu wollen und mir möglichst umgehend Probehefte und Nummern, Cirkulare, Prospekte und Plakate zuzusenden.

Es wird stets mein Bestreben sein, das mir geschenkte Vertrauen durch pünktliche Erfüllung meiner Verpflichtungen zu rechtfertigen.

Meine Kommission hatte Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig die Güte zu übernehmen und wird derselbe alle verlangten Bestellungen unbeanstandet einlösen.

Ich erlaube mir noch die Herren Verleger um Mitteilung zu bitten, ob ich auf Kontostiftung rechnen darf, und empfehle mich Ihrem geneigten Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Max Hartmann.

**Verkaufsanträge.**

[50762] Ein mittleres Sortiment mit guter u. treuer Kundschaft in einer größeren Stadt Thüringens ist zu verkaufen. Umsatz 21 350 M. Festes Lager (nur neue Werke) 4500 M. Reingewinn 4900 M. Offerten sind unter Chiffre E. L. 35266. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[50763] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine hochbedeutende Verlagsbuchhandlung streng wissenschaftlicher Richtung mit den angesehensten Autoren. Die gut fundierte altrenommierte Firma kann mit einer Anzahlung von 80 000 M erworben werden.

Stuttgart.

G. Wildt.

[50764] In einer Stadt Oberschlesiens, Sitz der höchsten Behörden, ist eine seit 50 Jahren bestehende solide Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung für 22 000 M mit 15 000 M Anzahlung zu verkaufen. Das Geschäft macht einen Umsatz von ca. 35 000 M, mit 4500—5000 M Reingewinn. Lagerwert beträgt ca. 15 000 M; gute Kontinuationen; Lesezirkel von ca. 150 Abonnenten, gut benutzte Leihbibliothek.

Berlin.

Elwin Staude.

[50765] Ein großes Nachschlage-Werk für Behörden und Private, welches großartigen Absatz erzielt hat, ist mit Verlagsrecht und sämtlichen Vorräten unter günstigen Bedingungen für 9000 M zu verkaufen. Objekt eignet sich zur Gründung eines neuen Verlages, aber auch zur Erweiterung eines bestehenden, da angesehener, bestempfohlener Artikel und neue Auflage erst in einigen Jahren nötig. Gef. direkte Offerten unter E. T. 33196. an die Exped. d. Blattes.

[50766] Seltene Offerte! — Die eben vollendeten Originale eines ganz neuen kunstgewerblichen Vorlage-Werkes ohne jede Konkurrenz, von einem Fachmann allerersten Ranges entworfen, sollen mit Verlagsrecht sofort für 3500 M verkauft werden. Artikel kann sogleich und bis Weihnachten bereitgestellt werden.

Direkte Offerten sub H. P. 31772. an die Exped. d. Bl.

[50767] Sehr preiswert! — Eine sehr gut erhaltene Leihbibliothek, ca. 2700 Bände, ist für 20 M pro Band zu verkaufen. Katalog bitten zu verlangen.

Hamburg.

Heuschel & Müller.

**Kaufgesuche.**

[50768] Ich bin beauftragt, für einen jüngeren Kollegen (Katholik) ein Sortiments- oder Verlagsgeschäft mit einem nachweislichen Reingewinn von 7—10 000 M in einer größeren oder mittleren Stadt zu suchen. Anzahlung könnte bis zu 26 000 M geleistet werden. Gef. Anerbietungen erbitte ich unter N. M. 914.

A. F. Koehler in Leipzig.

[50769] Ich bin beauftragt einen Musikverlag, event. auch einzelne Piecen zu kaufen und sehe Offerten mit Preisangabe, Jahresumsatz und Reingewinn entgegen.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

[50770] Einzelne kleine Verlagsartikel, gleichviel welcher Richtung, auch gangbare Lieferungswerke, werden sofort gegen Barzahlung gekauft. Offerten unter # 35568. an die Exped. d. Bl.

[50771] Zu kaufen gesucht ein mittlerer Verlag einheitl. Richtung womöglich Pädagogik, sowie eine gut eingeführte pädagog. Zeitschrift. Gef. Offerten sub # 35567. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[50772] Eine gut akkreditierte, solide und rentable, umfangreichere Sortimentsbuchhandlung, möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- od. Süd-Deutschlands, wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staude.